

Ghost Recon: Kein Truppenabzug in Sicht

Beigesteuert von W[N]M Chris
Donnerstag, 14. Januar 2010
Letzte Aktualisierung Donnerstag, 2. Juni 2011

Scott Mitchell ist in seinem Leben schon erstaunlich viel herumgekommen, das ist aber auch kein Wunder denn er ist Squadleader der schnellen Aufklärungs- und Eingreiftruppe "The Ghosts" des amerikanischen Militärs. Bereits zuvor hatte Ubisoft angekündigt, seine virtuellen Elite Soldaten nicht abziehen zu wollen (wir berichteten), jetzt kam der Vorstandsvorsitzende Geoffroy Sardin auf den Taktik Shooter zurück.

Sardin bezeichnete gegenüber dem Online Magazin Gamekult das nächste Ghost Recon Spiel bereits jetzt schon als "Blockbuster für 2010" und begründete seine Aussage damit, dass der technische Fortschritt und die Mitbewerber des französischen Publishers ihn dazu zwingen würden, immer besser zu werden. "Wenn man Modern Warfare 2 betrachtet, muss es mindestens so gut wenn nicht sogar besser werden," soll sich Sardin geäuert haben.

Da der Publisher, der sich vor kurzem die Namensrechte an "Ghost Recon: Future Soldier" (Anmerk. des Autors: Wie die Kollegen der PC Games auf "Future Wars" kommen ist uns ein Rätsel) und "Ghost Recon Predator" gesichert hatte, noch keinerlei Angaben zum Release Datum des Spiels gemacht hat, dürfte jedoch noch einige Zeit ins Land gehen, bevor erstes Bildmaterial verfügbar werden wird. So manchem Ghost Recon Fan dürfte jedoch etwas mulmig zumute werden, ist die Modern Warfare Reihe aus dem Hause Infinity Ward doch nicht unbedingt für ihre taktische Tiefe - bisher die Domäne von Ubisofts Tom Clancy Titel - bekannt und daher für so manchen Fan eher ein "rotes Tuch". Erste Fanreaktionen stießen nicht gerade auf Gegenliebe., wie wir dem Kommentarbereich von PC Games Online entnehmen konnten. Wir sind gespannt wie sich der Titel entwickeln wird.